

Nachlese Jubiläum 75-Jahre TSV Kattendorf

Am 17. September 2022 war es endlich so weit. 75 Jahre TSV !

Bereits ein Jahr vorher starteten die Planungen, der Termin wurde verkündet und das fünfköpfige Orga-Team nahm seine Arbeit auf. Eine Woche vor der großen Party begann der Aufbau und damit die Verwandlung unserer Sporthalle in eine schwarz-gelben Festsaal ! Mit Lichterketten, Girlanden und eine Bordüre mit Bildern aus 75 Jahren TSV- Geschichte verschwand der Sporthallenflair.

An dieser Stelle gilt der Dank allen fleißigen Helfern, die mit Angepackt haben ! Die Leistung unserer Gemeinschaft bei Auf- & Abbau war großartig ! Ebenso möchten wir die Unterstützer, ob Privatperson, Firmen oder Vereine die Hilfsmittel und div. Leihgaben zur Verfügung stellt haben, natürlich nicht vergessen. Danke für Euren Einsatz & Eure Beteiligung !

Der erste Gast war ein besonderer Ehrengast, Hertha Holdorf. Mit ihr öffneten wir die Türen in die geschmückte Halle und Mitglieder, Sponsoren und Kattendorfer kamen in Scharen. Über 200 Gäste wollten die 75 Jahre unseres TSV mit uns feiern. Darunter auch viele „altbekannte“ Gesichter, die im Laufe der Jahrzehnte in Kattendorf als Sportler oder Trainer aktiv waren. Der langjährige Trainer der 1. Herren, Heiwi Genz sagte dazu: „ Kattendorf war und ist etwas Besonderes. Ich habe viele Vereine erlebt, aber hier wird nicht nur Sport getrieben, sondern der familiäre Umgang prägt das Miteinander. Das Gemeinschaftsgefühl ist einzigartig.“

Unsere drei Bars waren mit fleißigen Servicemädels, die mit viel Einsatz und Spaß, alle Gäste zu jederzeit mit Getränken versorgten, besetzt! Auch hier an Euch: Vielen Dank für Euren Einsatz! Ob ein Softdrink, frisches Bier vom Fass, einen Longdrink oder Wein. Hier war für jeden etwas dabei!

Im Jugendraum der Sporthalle wartete ein reichhaltiges Kalt-Warmes-Buffer auf die Gäste. Bernd Poggensee aus Hartenholm schnitt frisch und saftig den Krustenbraten für die Gäste auf, die sich zuvor mit einer Salatauswahl, Antipasti und Gratins bereits am Buffet bedient hatten.

Es war genau 19:47 Uhr als der erste Vorsitzende, Fynn Scheben, die Bühne betrat und das Wort ergriff. Auch der Kattendorfer Bürgermeister, Thorsten Barth, ergriff das Wort und verwies auf die Wichtigkeit unseres Sportvereins.

Im Anschluss sorgte Grit Feller vom Theaterclub Kattendorf für einen anderen Rückblick auf die Vereinsgeschichte. Leider war Ihre Partnerin, Helga Heins, kurzfristig auf Grund einer Erkrankung ausgefallen.

Liebe Grit, der Rückblick wird besonders in Erinnerung bleiben! Mit sehr viel Liebe und Details aus dem täglichen TSV- Leben waren die Gäste sichtlich gerührt und der Applaus verdient und laut !

Und dann nahm der Abend seinen Lauf. Die Live-Band „Heimspiel“ unter Leitung von Sam Brown übernahm das Ruder und es wurde ausgiebig getanzt. Viele Damen wollten einmal mit Peter tanzen, dem ehemaligen Europameister. Aber viele nutzen auch die Chance ein Selfi in der Fotoecke zur Erinnerung zu machen.

Es wurde gefeiert, gesungen und gelacht bis tief in die Nacht.